

Inhalt

Einführung	4
Bekennnis	5
Vorwort	5
Kapitel 1	
Die Theorie der Unterdrückung und des Fortschreitens der Erkrankung	9
Fall eines Mädchens mit chronischem Asthma:	9
Kapitel 2	
Gründe für eine Unterdrückung	13
Fall (1):	14
Fall (2):	14
Die sieben kardinalen Prinzipien	18
Kapitel 3	
Die Richtung der Heilung	19
Die Bedeutung der modernen Medizin in der homöopathischen Praxis	21
Die Bedeutung der Physiologie	21
Kapitel 4	
Die 7 Schichten der Unterdrückung im Fortschreiten der Erkrankung	25
Die embryologischen Grundlagen der 7 Schichten der Unterdrückung	25
Das Diagramm der Unterdrückung mit seinen 7 Ebenen	28
Ergänzungen zum Diagramm der 7 Unterdrückungsebenen	29
Die erste Ebene der Unterdrückung	29
Die zweite Ebene der Krankheitsunterdrückung (vom Ektoderm zum Entoderm)	32
Die dritte Ebene der Unterdrückung	33
Die vierte Ebene der Erkrankung	34
Die fünfte Ebene der Krankheitsunterdrückung	35
Die sechste Ebene der Unterdrückung	36
Die siebte Ebene der Krankheitsunterdrückung	36
Anmerkungen:	37
Kompensatorische Heilung	41

Kapitel 5	
Die Analyse der Zweiverschreibung	43
Aus welchen Gründen kommt es überhaupt zu einer Unterdrückung? Eine praxisorientierte Erklärung.....	47
Kapitel 6	
Die Wissenschaft vom geneitschen konstitutionellen Similinum	49
Verschreibungen aufgrund von Gemütsymptomen.....	50
Hahnemann und die Genetik.....	54
Wesentliches zur geneitsch-konstitutionellen Anamneseerhebung.....	57
(a) Zum physischen Äußeren gehören.....	57
(1) Größe, Gewicht und Statur.....	57
(2) Das Gesicht, Gesichtszüge und -formen.....	57
(3) Das Haar.....	58
(4) Die Nägel.....	59
(5) Der Nacken.....	59
(6) Die Extremitäten.....	59
(7) Die Form des Rumpfes im allgemeinen.....	59
(8) Die geistige Einstellung.....	60
Kapitel 7	
Fallbeschreibungen	65
Erster Beispielfall: Der Junge Sanjay.....	65
Krankengeschichte:.....	65
Auswertung:.....	66
Abschließende Analyse.....	72
Zweiter Beispielfall: Junge Dame mit Hypothyreoidismus.....	75
Krankengeschichte.....	75
Auswertung:.....	77
1. Follow-up vom 06.05.1997:.....	78
2. Follow-up vom 07.06.1997:.....	79
3. Follow-up vom 08.07.1997:.....	79
Dritter Beispielfall: Junge Frau mit Epilepsie.....	79
Krankengeschichte.....	79
Vorgeschichte und weitere Fallaufnahme.....	80
1. Follow-up vom 30.08.1997:.....	81
Bemerkungen zum 1. Follow-up:.....	82

2. Follow-up vom 18.09.1997:.....	82
3. Follow-up vom 18.10.1997:.....	82
4. Follow-up vom 18.11.1997:.....	83
5. Follow-up vom 15.12.1997:.....	83
Anmerkungen:.....	83
Re-Analyse.....	85
6. Follow-up vom 15.12.1998:.....	86
7. Follow-up vom 04.01.1999:.....	86
8. Follow-up vom 24.01.1999:.....	86
9. Follow-up vom 14.02.1999:.....	86
10. Follow-up vom 10.03.1999:.....	86
Vierter Beispielfall: Husten bei einem Buben.....	87
Krankengeschichte:.....	87
Vorgeschichte:.....	89
Bemerkungen und Analyse:.....	90
Auswertung der in Frage kommenden Mittel.....	91
1. Follow-up nach Proteus am 23.06.1999:.....	95
2. Follow-up vom 15.07.1999:.....	95
3. Follow-up vom 30.07.1999:.....	96
4. Follow-up vom 19.08.1999:.....	96
5. Follow-up vom 03.09.1999:.....	96
6. Follow-up vom 15.10.1999:.....	96
Kapitel 8	
Hinweise auf das Similinum im Fallverlauf	97
Kapitel 9	
Die verschiedenen Arten der Unterdrückung	101
Kapitel 10	
Homöopathie gegenüber moderner Medizin	101
Kapitel 11	
Reperitisation	119
Schlussfolgerung	132
Tabellen & Diagramme	133

- (a) Von oben nach unten.
- (b) Von innen nach außen.
- (c) Vom Zentrum in Richtung Peripherie.
- (d) Von weniger wichtigen zu wichtigeren Organen oder Organsystemen.
- (e) In der umgekehrten Reihenfolge ihres Auftretens.

Einige dieser Aussagen können den Homöopathen verwirren, da sie sich zu widersprechen scheinen.

- Z.B. könnte ein Asthmafall, bei dem die Brustsymptome besser werden und stattdessen ein trockener Husten und dann Niesen auftritt, sowohl als eine Aufwärtsverlagerung und damit als Verschlimmerung interpretiert werden als auch als eine Heilung im Sinne von Heilung von innen nach außen.
- Ein Fall von brennenden Säurebeschwerden im Magen bei Hyperazidität bessert sich auf Kosten von Parästhesien und Taubheit in der Hand; soll das nun als von innen nach außen und vom Zentrum zur Peripherie und damit als Heilung oder als eine Verlagerung von weniger wichtigen Organen – hier dem Magen – zu wichtigeren – dem Nervensystem – und damit einer Verschlechterung aufgefasst werden?
- Ähnlich ist es auch wenn z.B. ein Husten und rezidivierende einer Leukodermie weichen; ist dies ein guter Verlauf im Sinne des 'von innen nach außen' oder etwa nicht?

Diese und viele andere Fragen tauchen in unseren Köpfen auf und verwirren uns bis wir schließlich am ganzen Heilgesetz zu zweifeln beginnen. Wenn hier das Heilgesetz nicht korrekt befolgt wird und eine allgemeine 'Gesetzlosigkeit' herrscht, ist dies der einzige Grund dafür, dass viele Homöopathen das Vertrauen in ihre Kunst verloren haben und nicht bereit sind Risiken beispielsweise in Notfällen einzugehen, wenn es um die Behandlung schwieriger Fälle wie Herzinfarkt, Tuberkulose und anderer geht, die sie eben auch auf sich selbst gestellt therapieren könnten. Hierdurch kam die Homöopathie unglücklicherweise in den Ruf einer Komplettentherapie, weshalb sie nur eingesetzt wird, wenn keine unmittelbare Gefahr für das Leben des Patienten aufgrund der schulmedizinischen Therapie besteht. Damit spielen wir selbst die Möglichkeiten der Homöopathie durch unsere Ignoranz herunter.

Einer der Hauptgründe dieser Ignoranz ist eine Unkenntnis der 'menschlichen Wissenschaften', wie Anatomie, Physiologie, Embryologie, Immunologie, Neuroendokrinologie, humane Biochemie, Genetik u.s.w. . Aufgrund dieses Nichtwissens wurden viele von uns dazu veranlasst, das Heilgesetz ihren Gewohnheiten und Bequemlichkeiten gemäß anzupassen. Unsere eigenen 'Anpassungen' bestehen aber die Probe auf praktischen Erfolg und Wissenschaftlichkeit auf lange Sicht nicht.

Nach 22 Jahren der praktischen Erfahrung, inklusive einer allopathischen Praxis, falscher homöopathischer Anwendung mit Komplexmitteln und Polypragmasie und Verschreibungen die auf allen möglichen falschen Prinzipien beruhen und schließlich nach einem sehr tiefgehendem Studium der medizinischen Disziplinen, wie Physiologie, Embryologie, Genetik und Immunologie konnte ich ein Diagramm der Krankheitsverläufe skizzieren, das ich immer wieder als wahr und wirksam in der Praxis erfahren habe. Es gibt eine gewisse Mathematik der Abläufe des menschlichen Körpers, sei es nun Heilung oder Erkrankung; es gibt eine bestimmte 'Ordnung der Unordnung'.

Die Bedeutung der modernen Medizin in der homöopathischen Praxis

Die Homöopathie bringt nicht nur, wie oft behauptet wird, eine einfache Erleichterung von Symptomen oder zumindest sollte sie dies nicht tun. Die Homöopathie behandelt den kranken Menschen und nicht die Krankheit des Menschen und wenn man den Menschen als Ganzes behandeln will, muss man den Menschen mit seinen inneren Mechanismen unbedingt auch verstehen; man muss wissen, aus was der Mensch besteht, was seine grundlegenden Körperfunktionen sind und wie er krank werden kann. Sobald man all dies weiß, kann man auch verstehen, was zu heilen ist und eben auch wie bzw. auf welchem Weg eine Heilung vonstatten gehen kann.

Die Bedeutung der Physiologie

Man muss sich einmal mehr darüber klar werden, dass der Mensch aus kleinsten Einzelbausteinen, Zellen genannt, aufgebaut ist. Diese Zellen bilden die so genannten Gewebe, aus denen wiederum die Organe aufgebaut sind, die sich ihrerseits zu Organsystemen verbinden, welche schließlich das Überleben des Menschen sichern.